

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 18.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Südosten zeitweise Glätte; sonst tagsüber gebietsweise leichter, nachts auch mäßiger Frost; an der See ab dem Abend windig

Wetter- und Warnlage:

Unter Zwischenhocheinfluss gelangt mit einer von Nord auf Ost drehenden Strömung eine mäßig-kalte Luftmasse nach Niedersachsen und Bremen. Von Südwesten nähert sich in der Nacht zum Donnerstag der Ausläufer eines nach Nordostfrankreich ziehenden Tiefs.

GLÄTTE:

Anfangs im Südosten Niedersachsens stellenweise noch Glätte durch geringen Neuschnee. Dort in der Nacht zum Donnerstag bis Donnerstagvormittag Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

Heute tagsüber insbesondere im Nordosten leichter Dauerfrost bis -1 Grad. In der Nacht zum Donnerstag bis Donnerstagvormittag leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 Grad in der Grafschaft Bentheim und -10 Grad im Wendland.

WIND:

Ab dem Abend auf den Inseln einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost. Am Donnerstag auf den Inseln verbreitet, im direkten Küstenbereich stellenweise Windböen aus Ost, auf den Inseln einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

Vorhersage:

Heute im Süden wolzig, nach Norden und insbesondere im Nordseeumfeld auch teils freundlich, nach Süden abziehende Schneeschauer, sonst trocken. Höchsttemperaturen zwischen -1 Grad im Nordosten und 2 Grad im Süden und Südwesten. Schwachwindig, später auf den Inseln mäßiger Südost- bis Ostwind.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen auf den Inseln -2 Grad, sonst von West nach Ost zwischen -3 und -10 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln frischer und böiger Ostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe, Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: insbesondere in der Südosthälfte

Am Donnerstag heiter und trocken. Höchsttemperaturen 0 bis +3 Grad.

Schwacher bis mäßiger, an der See stellenweise frischer und böiger Ostwind.

In der Nacht zum Freitag gering bewölkt, zeitweise aufklarend, weiter niederschlagsfrei. Tiefstwerte auf den Inseln um -2 Grad, sonst von West nach Ost -3 bis -9 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger bis frischer Ost- bis Südostwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Nässe, Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Überfrieren von Nässe im Südosten

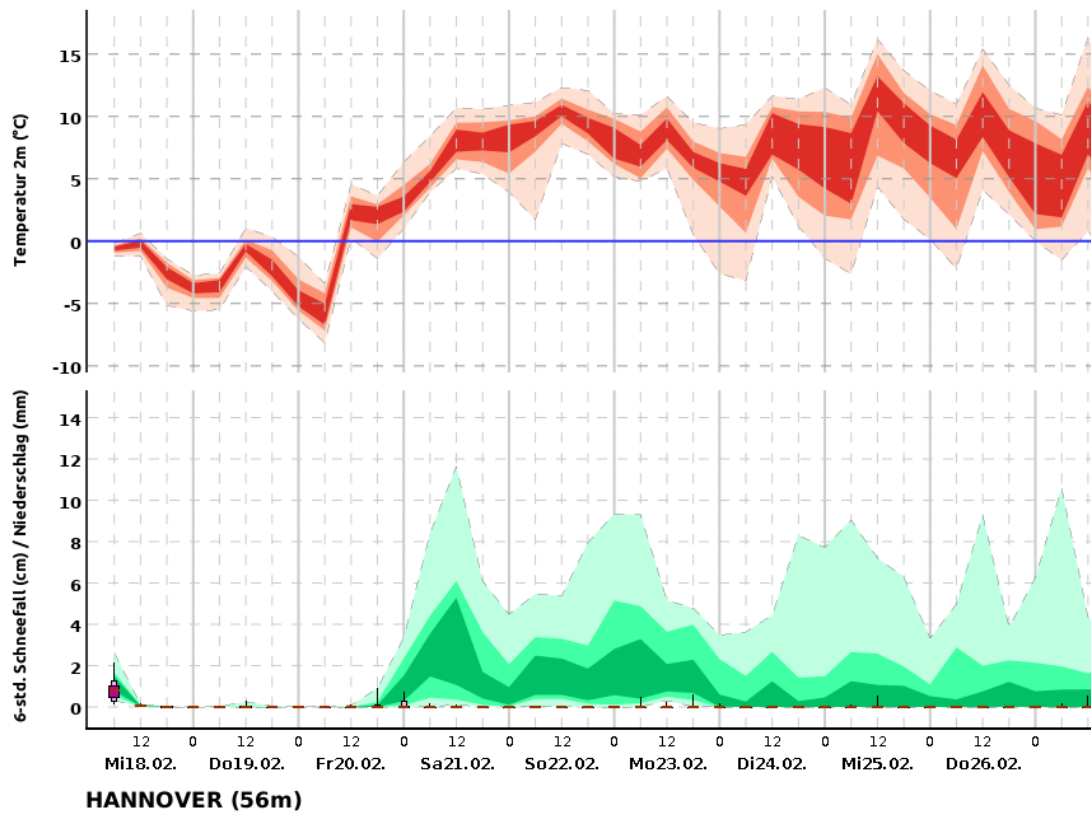
Am Freitag leicht bewölkt, gebietsweise heiter, nachmittags von Westen zunehmend stark bewölkt bis bedeckt und am Nachmittag von Westen einsetzender Schneefall, rasch in Regen übergehend, im Übergangsbereich Gefahr von gefrierendem Regen mit Glatteisbildung. Höchsttemperaturen zwischen 1 Grad im Wendland und 6 Grad in der Grafschaft Bentheim. Schwacher, im Nordwesten mäßiger, auf den Inseln auch frischer und böiger Ost- bis Südostwind, tagsüber auf Süd drehend.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt oder bedeckt mit Regen, anfangs im Osten auch Schnee, dabei weiter stellenweise gefrierender Regen mit deutlicher Glatteisgefahr. Tiefstwerte eingangs der Nacht zwischen 4 Grad an der Ems und -1 Grad in der Lüneburger Heide und im Wendland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste und im Bergland teils frischer und böiger Süd- bis Südwestwind.

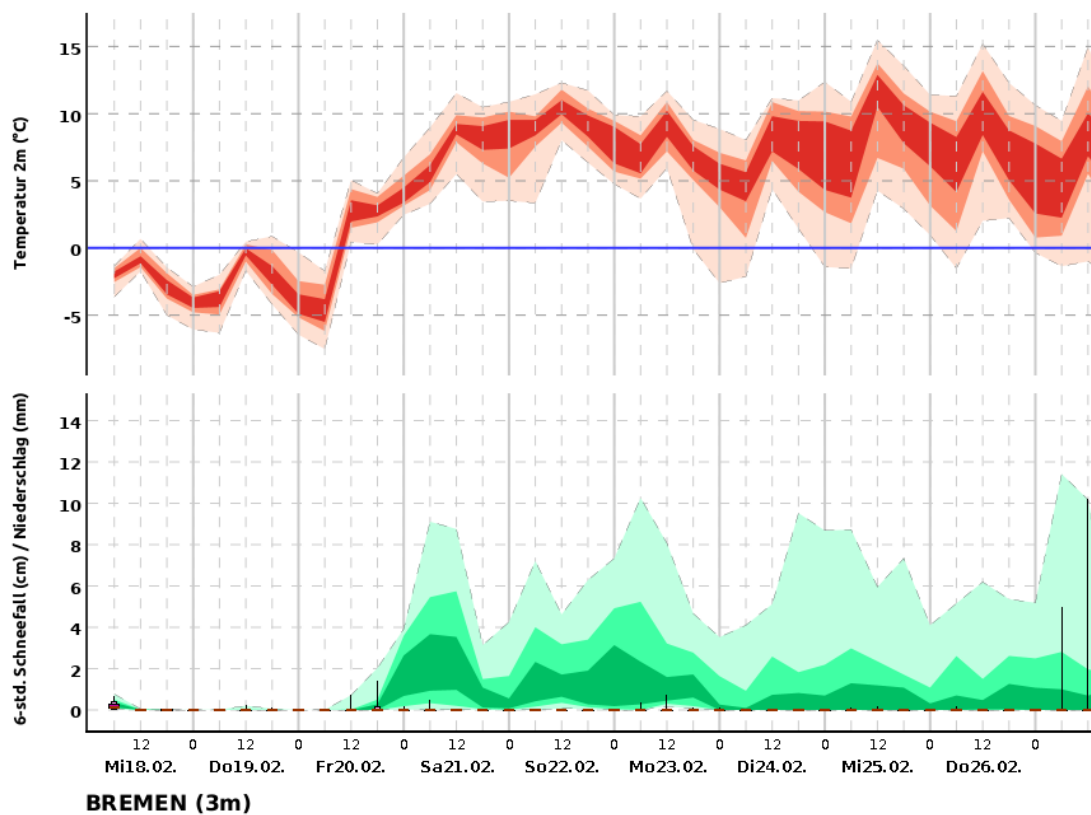
Am Samstag wolkenreich und zeitweise Regen. Milderung auf 7 bis 11 Grad. Im Binnenland verbreitet mäßiger, an der See und im Bergland auch frischer und böiger Wind aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Sonntag viele Wolken, zeitweise Regen. Tiefstwerte 9 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste sowie im Harz auch frischer und böiger Südwest- bis Westwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



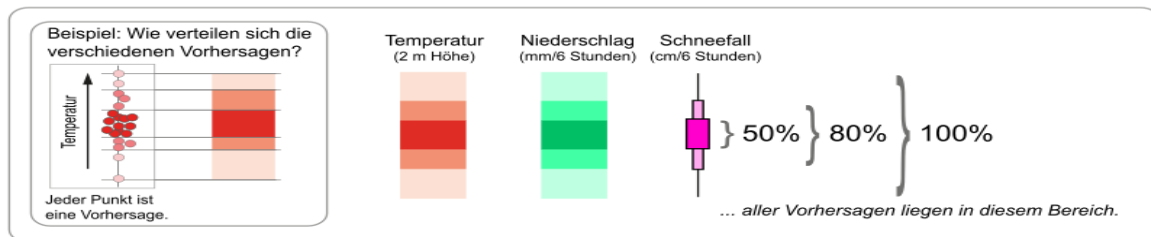
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek